



Sichere Luftfracht-Transportkette: Konzepte, Strategien und Technologien für sichere und effiziente Luftfracht-Transportketten (SiLuFra)

Motivation

Die Gewährleistung einer sicheren, effizienten Abfertigung von Luftfracht ist eine große Herausforderung. Dies liegt u. a. an der Vielfalt der möglichen Transportgüter und der großen Zahl potenzieller Angriffspunkte in der Prozesskette. Trotz der Brisanz der Thematik existieren bislang kaum praktikable Konzepte zur Lösung dieser Problematik.

Ziele und Vorgehen

Ziel des Vorhabens ist es, Prozesse für eine effektive und effiziente Kontrolle von Luftfracht zu erarbeiten und daraus konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten. Dazu sollen die bestehenden Regularien, Überwachungsmethoden und -technologien sowie potenzielle Bedrohungsszenarien analysiert werden. Aus den Ergebnissen wird ein Prozessmodell erarbeitet, auf dessen Basis geänderte Teilprozesse und neue Technologien einfacher implementiert werden können. An dieser anspruchsvollen Aufgabe arbeiten neben den Forschungspartnern u. a. Luftfrachtdienstleister, Logistik- und Sicherheitsexperten.

Innovationen und Perspektiven

Mit Hilfe von SiLuFra soll die gesamte Güterlogistik im Luftverkehr in Deutschland systematisch analysiert werden. Auf Basis der Analysen werden Verbesserungsansätze für einen sicheren Umgang mit Luftfracht erarbeitet, so dass potenzielle Schwachpunkte in der Transportkette erkannt werden und ein nachhaltiger Schutz vor Manipulationen und Angriffen ermöglicht wird. Die Ergebnisse tragen dazu bei, die Sicherheit der Luftfracht-Transportkette auch in Zukunft zu gewährleisten.



Zugangskontrolle für das Vorfeldpersonal
(Quelle: Deutsche Lufthansa AG)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Sicherheit im Luftverkehr“

Gesamtzuwendung

3,39 Mio. €

Projektlaufzeit

07/2013 - 06/2016

Projektpartner

- TU Hamburg-Harburg, Institut für Flugzeugkabinensysteme, Institut für Logistik und Unternehmensführung und Institut für Lufttransportsysteme
- Lufthansa Cargo AG, Frankfurt am Main
- LHU Luft-Hafen-Umschlag GmbH und Co. KG, Hamburg
- HLI Hamburger Logistik Institut GmbH, Hamburg
- Accenture GmbH, Kronberg im Taunus
- DFN-CERT Services GmbH, Hamburg
- Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
- Smiths Heimann GmbH, Wiesbaden
- Bundespolizei – Referat 24 für Luftsicherheit, Potsdam

Verbundkoordinator

Univ.-Prof. Dr. Ralf God
TU Hamburg-Harburg
Institut für Flugzeug-Kabinensysteme
ralf.god@tuhh.de